

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 5. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Januar 2026)

zum Thema:

Brücke über die Wuhle am Stadion Wuhletal (VII)

und **Antwort** vom 21. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24706
vom 5. Januar 2026
über Brücke über die Wuhle am Stadion Wuhletal (VII)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Konnte die Vergabe der Bauleistung bereits erfolgen? Wenn ja, wann ist diese erfolgt? Wenn nein, warum nicht und was sind die weiteren Schritte?

Antwort zu 1:

Die Ausschreibungsunterlage für die Vergabe der Bauleistung ist im Nachgang des Rückbaus des alten Überbaus zurzeit in der Überarbeitung.

Frage 2:

Konnten die Abstimmungen mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und der Wasserbehörde über die Zufahrt zur Baustelle, die Baustelleneinrichtungsflächen sowie zur Gründung und Eingriffen in die Böschungsbereiche geklärt und abgeschlossen werden?

Antwort zu 2:

Die Abstimmungen mit dem Bezirksamt sind erfolgt. Die Ergebnisse werden in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt. Die Genehmigung der Wasserbehörde steht derzeit noch aus.

Frage 3:

Wann und mit welcher Zeitschiene wird der Rückbau erfolgen?

Antwort zu 3:

Der Rückbau ist im Dezember 2025 erfolgt.

Frage 4:

Wann soll der Neubau der Brücke erfolgen? Ab wann ist mit einer Inbetriebnahme zu rechnen? Welche Verfahrensschritte sind mit welcher Zeitschiene bis zur Inbetriebnahme des Neubaus noch durchzuführen?

Antwort zu 4:

Nach Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen soll das Vergabeverfahren im 1. Quartal 2026 beginnen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einer Bauzeit von 12 Monaten auszugehen.

Berlin, den 21.01.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt